

z u p f e y e - H e r m i
1 9 3 4
Mel.: "z'Basel am myn Rhy":

--oooOooo--

- 1) Me fiehrt bi uns am Rhy
D'Zänsur fir d'Fasnacht y !
Wenn dr Schludwig no lang waltet,
Sinn au mir bald "gleichgeschaltet":
Und denn sing ych Antwäder einfach nimm
Oder y gib im Schludwig niemoch d'Stimmi
- 2) Vor's vor Hunger goht derratte,
Haut's 's Pantherwyb dur d'Latte :
Au z'Basel het's e mängo gsuecht
Und hindsedry mainaidig glusecht:
Wenn er gsporrgt het, es syg sy Pantherwybli,
Numme-n-e Honno à la Baslerdybli :
- 3) Dr Heinerich, dr Acht
Het gwis im Grab no glacht :
Sy Bild het e Profax verkohlt -
Dä bauptet, 's haig's dr Holbain gmolt :
's macht dr Ehrgez bi some Bildordanz
Mänge Glehrte zum Dreddel voll und - Ganz :
- 4) Bin Hernali steht e Baiz -
Uff's Stadion kumt e Baiz -
Und jetz griegt no als besondere Baiz
Dr Zolli au e Riesebaiz :
Dr Diräggtar soll dort dr Schänggbursch gä -
Derno kennt me-n-in Zolli ändlig e Fachma näh :
- 5) Es spoit e mängo Gift
Vo wäge dr Hulligerschrift :
Dr Menschheit sinn zum grooms Dail
Die ganze Schriftefrooge fail :
Mänge macht doch (Ane-n-an dr Schwyz)
Nur drei Gyzli ... und mängo-n-e Hooggegryz :
- 6) D'Adele Sandrock froh
Isch au uff Basel ko !
Zuer Frau mecht ich die Hatt nit gschänggt :
Doch hani vor mi ane dänggt :
Gnu so rumpflig gseht hitt efang, oh Gruus,
Unseri gueti Frau Helvetia us !
- 7) Uff em Domhof stiehlt ain GÄld -
Uff dr Poscht stiehlt au ain GÄld :
So isch's efang uff däre Wält :
E jede, wo nur ka, stiehlt GÄld :
Numme d'Banggié sinn ohrlig und reell -
Wenn y d'Volggbangg au nit grad gärn uffzoll :
- 8) E Buob kumt hain ins Haus :
"Vatter" - y kumt nimm druus :
Bin Schiesstand us, es isch e Gruus,
Dert spricht me-n-ai Wort dobbel us :
In der Haiteri seit me : "Schitzefescht" :
In Dunggle-n-aber seit me : " n i t -se-fescht" :
